

## **Fahrer ohne Führerschein und unter Drogen in Haßloch gestoppt**

Polizei Haßloch erwischt 26-jährigen ohne Führerschein und unter Drogen am Steuer. Kontrolle vor Grundschule zeigt Wirkung.

*Haßloch (ots)*

Am Mittwochmorgen kam es in Haßloch zu einem bemerkenswerten Vorfall, der nicht nur die Polizei beschäftigte, sondern auch das Bewusstsein für Verkehrssicherheit an Schulen schärfen soll. Während einer Streife vor einer Grundschule um 7:50 Uhr führten die Beamten gezielte Kontrollen durch, um Autofahrer auf die Sicherheit von Schulanfängern aufmerksam zu machen. Plötzlich passierte ein Kastenwagen, der die Aufmerksamkeit der Polizisten auf sich zog.

Der Fahrer, ein 26-jähriger Mann, war den Beamten bereits bekannt. Bei der anschließenden Kontrolle in der Füllergasse versuchte er, sich mit falschen Personalien auszugeben, um seine Identität zu verbergen. Allerdings konnten die Polizisten schnell die Wahrheit herausfinden. Der Mann besaß keinen Führerschein, was bereits ein schwerwiegender Verstoß ist, und er stand außerdem unter dem Einfluss von Cannabis.

### **Wichtige Maßnahmen und Konsequenzen**

Im Rahmen der Kontrolle wurde eine Blutprobe entnommen, um den Drogenkonsum des Fahrers nachzuweisen. In solchen Fällen sind die Konsequenzen oft gravierend. Es wurde ein Verfahren

eingeleitet, um die genauen Umstände und Folgen seines Handelns zu klären. Fahren ohne Führerschein ist nicht nur illegal, sondern gefährdet auch die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer.

Die Polizei von Haßloch verfolgt mit ihrem Einsatz an Schulen das Ziel, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und das Bewusstsein der Autofahrer zu schärfen. Kinder sind auf den Straßen besonders verletzlich, insbesondere während der Schulzeiten, wenn sie den Verkehr überqueren. Solche Kontrollen sollen nicht nur präventiv wirken, sondern auch dafür sorgen, dass sich Autofahrer ihrer Verantwortung bewusst werden.

Das Vorgehen der Polizei zeigt, dass sie aktiv gegen Verkehrsverstöße vorgeht, um die Sicherheit in der Gemeinde zu fördern. Das Awareness-Programm zielt darauf ab, sicherzustellen, dass Autofahrer sich an die Verkehrsregeln halten und insbesondere auf die Bedürfnisse der jüngeren Verkehrsteilnehmer Rücksicht nehmen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Vorfall vom Mittwoch ein Beispiel dafür ist, wie wichtig es ist, die Verkehrssicherheit ernst zu nehmen. Die Maßnahmen der Polizei sind ein klarer Hinweis darauf, dass Verstöße gegen das Verkehrsrecht nicht toleriert werden. In Anbetracht der Gefahren, die im Straßenverkehr lauern, ist es unerlässlich, dass alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere die Eltern von Schulkindern, wachsam bleiben und die Gesetze einhalten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**